

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

314 (12.11.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Drittes Blatt. Dienstag, den 12. November

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 97853. c. Fundfachen betreffend.

Im Monat Oktober 1907 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Mark bar Geld, 1 Fünfmarschein, 16 Gelbbentel, 2 kleine, goldene Broschen, 2 goldene Ringe, 1 goldener Ehering (E.K. Ostern 1904), 1 goldener Ehering ohne Zeichen, 1 goldenes Medaillon, 1 Armband (Goldbraut), 1 goldenes Offiziers-Portepee, 1 silberne Damenuhr, 1 fogen. Schlangenring mit Anhänger, 1 Granatbroche, 1 versilbertes Kettenarmband, 1 Doubletzwicker, 1 Nadelbrille, 1 Kriegsbentmünze, 1 Anhängetäschchen, 1 silbernes Anhängetäschchen mit Inhalt, 1 grünwollene Anhängetasche, 1 schwarze Samttasche, 1 Spizentaschentuch, 1 Damenpelz, 1 schwarzer Spizenträger, 1 Spizenumhang, 1 Jettearmband, 1 Stoffweste, 1 blaue Knabenmütze, 1 Lobenumhang, 1 Frauenbluse, 1 Damengürtel, 3 Herrenfilzhüte, 1 Paar Schnürstiefel, 1 Spazierstock, 3 Regenschirme, 2 Sonnenschirme, 1 Landwehrdienstauszeichnung, 1 Fensterstor, 1 Jagdmesser, 2 neue Segeltuchtaschen, 1 Photographieapparat, 1 Ordonnanzkarte der Straßenbahn, 1 Fahrrad, 1 Fahrradlaterne, 4 Bogen Steuerzeichen für Cigaretten, 1 Paukenschlegel, 1 Revolver mit Patronen, 1 großer Gummireifen, 1 Kugkasten mit Zubehör, 1 Kinderspielzeug (Eisenbahnmaschinen), 1 Aluminiumschlinge und 15 verschiedene Schlüssel.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer Nr. 5 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bzw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 6. November 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —
Fundstelle.

Zweiunddreißigster Rechenschaftsbericht

der

Allgemeinen Volksbibliothek

des

Karlsruher Männer-Hilfsvereins vom Roten Kreuz

für

1906.

Im Berichtsjahre sind Personalveränderungen nicht zu verzeichnen.

Die Bibliothekarin Fräulein Luise Godel wurde anlässlich des goldenen Ehejubiläums Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin in Anerkennung ihrer 26-jährigen treuen Mitarbeit bei unserem gemeinnützigen Unternehmen durch Verleihung der Friedrich-Luisen-Medaille ausgezeichnet. Der Ausbruch der Volksbibliothek seinerseits bringt der Defizienten auch an dieser Stelle seinen herzlichsten Glückwunsch zu der Allerhöchsten Guld und seinen aufrichtigsten Dank für die gewissenhafte pflichterfüllte Verrichtung ihres mühevollen Amtes zum Ausdruck.

Die Wirksamkeit der Allgemeinen Volksbibliothek im Berichtsjahre 1906 — dem 32. Jahre ihres Bestehens — ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

Die Zahl der Besuche betrug 38084 und verteilt sich auf 3626 Benutzer, an welche 45837 Bände ausgeliehen wurden. Im Jahre 1905 betrug die Zahl der Besuche 32082, die der Benutzer 2898 und die der ausgeliehenen Bände 37611. Es ist sonach wiederum eine erfreuliche Zunahme in der Benützung der Bibliothek zu verzeichnen.

In den 32 Jahren seit der Gründung der Allgemeinen Volksbibliothek — 10. Februar 1875 — wurden an 44449 Benutzer 975433 Bände ausgeliehen. Der Besuch des Lesezimmers weist gleichfalls eine erhöhte Frequenz gegenüber dem Vorjahre auf.

Das im Jahre 1904 neu aufgestellte Bücherverzeichnis samt Nachtrag ist in der Bibliothek käuflich.

Auch im Berichtsjahre durfte sich die Allgemeine Volksbibliothek des bewährten Wohlwollens ihrer Gönner und Förderer erfreuen: in erster Reihe Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Der Stadtrat der Residenz, der seit Jahren unserem Unternehmen durch unentgeltliche Gestellung der Räume der Bibliothek samt Heizung und Beleuchtung weitgehende Unterstützung zu teil werden läßt, hat in diesem Jahre außerdem den bisherigen reichlichen Geldbeitrag von 1000 M auf 1500 M erhöht. Unser aufrichtigster Dank sei auch hier zum Ausdruck gebracht.

Nachstehend einen Auszug aus unserer Jahresrechnung:

Einnahmen.

1. Kassenvorrat aus voriger Rechnung	589 M 85 Pf
2. Geschenk Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs durch die Landeshauptkasse aus dem allgemeinen Fond der Regierung	100 " "
3. Von dem Großherzoglichen Oberschulrat	100 " "
4. Von der Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen	100 " "
5. Von dem Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe	1500 " "
6. Von dem Karlsruher Männerhilfsverein	300 " "
7. Von der Loge „Leopold zur Treue“	100 " "
8. Von der Vereinsbank Karlsruhe	100 " "
9. Von dem Vorstand des Karlsruher Gewerbevereins	50 " "
10. Jahresbeiträge von Gönnern und Fremden	291 " 50 "
11. Kleine Einnahmen (Eintrittskarten, Geldgeschenke, Mahn- und Vormerkgebühren)	613 " 21 "
12. Erlös aus dem Verkauf des neuen Bücherverzeichnisses	28 " 50 "
13. Zinsen aus Kapitalvermögen und Sparguthaben	225 " 20 "
	4048 M 26 Pf

Ausgaben.

1. Verwaltungsaufwand	1856 M 14 Pf
2. Ankauf von Büchern	119 " 85 "
3. Ankauf von Zeitschriften	180 " 90 "
4. Buchbinderkosten	588 " 50 "
5. Druckkosten	31 " 20 "
6. Kleine Ausgaben der Bibliothekarin	148 " 48 "
7. Portis und sonstige unvorhergesehene Ausgaben	20 " 40 "
	2895 M 47 Pf

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kürschnermeisters Gustav Schramble hier, soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Es sind verfügbar 1667.83 M während an bevorrechtigten Forderungen 7997.05 M zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 9. November 1907.

Der Konkursverwalter.

Franz Geuer.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 12. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Kanapees und 6 Fauteuils, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Schreibbureau, 1 großen Spiegel, 1 Standuhr, 1 Salontisch, 1 Bodenteppich, 1 Tischdecke, 1 Schufternäähmaschine, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 Kommode mit Spiegel, 1 Vertiko, 1 Pianino (braun), 1 Schleiforb, 2 Schreibtische, 2 Stehpulte, 2 Altkenschränke, 6 Altkenregale, 1 Wanduhr.

Karlsruhe, den 10. November 1907.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Nähtisch, Teppiche, Bilder, 1 Kopierpresse, 1 Tischdecke, 1 Serviertisch, 1 Sofa, Nippfächer, 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 1 Waschkommode, 1 Regulateur, 1 Diwan, 1 Kreuzstisch, 1 Kassettschrank, 2 Heiligenbilder und verschiedenes.

Daran anschließend eine Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Karlsruhe, den 11. November 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Manfarge und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung und parterre eine solche mit Laden sofort zu vermieten. Letztere auch getrennt eventl. Laden und ein Zimmer. Näheres beim Hausverwalter.

6 Zimmerwohnung.

— Sofienstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Manfarge und 2 Kellern auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

Einnahmen	4048 M. 28 Pf.
Ausgaben	2895 " 47 "
Kassenvorrat auf 1. Januar 1907	1152 M. 79 Pf.

Vermögensstand auf 31. Dezember 1906.

1. Wertpapiere im Nennwert	7500 M. — Pf.
2. Kassenvorrat	1152 " 79 "
zusammen	8652 M. 79 Pf.

Allen den genannten Gebern und der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung, die unsere Drucksachen unentgeltlich besorgte, verbindlichsten Dank.

Wir empfehlen bei Verendung dieses Rechenschaftsberichts, der infolge Wechsels in der Person unseres Rechners eine Verzögerung erlitt, die Allgemeine Volksbibliothek mit Belegzimmern dem Wohlwollen und der tatkräftigen Mithilfe der **Karlsruher Einwohnerschaft**, deren wir dringend bedürfen. Die unterzeichneten Mitglieder des Ausschusses sind jederzeit bereit, einmalige sowie Jahresbeiträge für die Allgemeine Volksbibliothek entgegenzunehmen. Auch können solche auf der Allgemeinen Volksbibliothek — Hebelstraße 1 — täglich in der Zeit von 5—8 Uhr abends abgegeben werden.

Karlsruhe, im November 1907.

Der Ausschuss:

Goldschmit, Professor und Obmann der Stadtverordneten, Bunsenstraße 2, Kappeler, Stadtrat, Balbstraße 47, Dr. Krieger, Archivar, Jollystraße 6, S. E. Maier, Professor, Mathystraße 4, Becker, Hoflieferant, Kaiserstraße 78, Dr. Seidenadel, Großh. Polizeidirektor, Vorsitzender, Karl-Friedrichstraße 15.

* Eine schöne, ganz neu hergerichtete **Manjardentwohnung** von 2 Zimmern hat v. sof. ob. 1. Dezbr. zu vermieten. **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

Laden

mit großen Räumen zu vermieten: **Waldbornstraße 21.**

Wohnungs-Gesuch.

Kleine ruhige Familie sucht per 1. April 1908 freundliche große 2 oder kleine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör. Lage Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 7102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

bezw. Haus mit 9—10 Zimmern auf 1. April 1908 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Klippnerstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6 Mk. im Monat, desgleichen im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 8 Mk. im Monat zu vermieten. Zu erfragen nur parterre.

Viktoriastraße 9

sind im Hinterhaus im 3. Stock 2 große, schöne Zimmer sofort an 3 Herren zu vermieten. *

Scheffelstraße 50

ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf sofort oder später zu vermieten. *

Friedenstraße 20,

parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau **Beck-Dümas**. 5.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer mit guter bürgerlicher Pension wird von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei gut möblierte Zimmer,

mit oder ohne Pension, sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Pensionär

sucht Cigarrengeschäft zu übernehmen oder passenden Laden zu mieten. Offerten unter Nr. 7099 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

7000 Mark

sind auf Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*3.1. Tüchtiger junger Mann mit gutem Geschäft sucht wegen Vergrößerung **Mk. 2500.—** gegen gute Bürgschaft aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 7096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

Auf 1. Dezember wird ein tüchtiges, br. des Mädchen zu kleiner Familie gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 211 im 3. Stock.

M.F. Suche zum bald. Eintritt

Privat- und Restaurationsköchinnen, 1 Buffetfräulein, Kindermädchen und Mädchen f. alle Arbeiten, die etwas kochen können. Bureau **M. Fuchs Nachf.**, Amalienstraße 11. Ebendasselbst sucht ein besseres Zimmermädchen gute Stelle.

* Suche auf 15. November ein tüchtiges, fleißiges, älteres

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, für eine kleinere Wirtschaft. Näheres Markgrafenstraße 49, Wirtschaft.

H. Ein tüchtiges Buffetfräulein mit guten Zeugnissen findet sofort gute Stellung. Bureau **Höfler**, Kaiserstraße 49.

* Ein zuverlässiges, sauberes **Kindermädchen** sofort gesucht.

Parl-Hotel, Kreuzstraße.

Ein Küchenmädchen

gesucht bei hohem Lohn. Eintritt 15. November. **Parl-Hotel**, Kreuzstraße.

Laufbursche oder Laufmädchen

sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

Eine zuverlässige Monatsfrau wird sofort für einige Stunden des Nachmittags gesucht: **Walbstraße 73**, 1. Stock.

Zweiter**Tag Schneider**

gesucht bei

Wilh. Müller,

Kaiserstraße 116.

Lehrling-Gesuch.

*3.1. Auf ein hiesiges Bureau wird per sofort ein junger Mann mit guter Schulbildung von soliden Eltern gesucht. Vergütung event. sogleich. Offerten unter Nr. 7107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suche einen tüchtigen Hausburschen.

Friedrich Blos,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 104.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf sogleich Stelle zur Aushilfe. Näheres Venzstraße 4 im 4. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen vom Lande, das nähen kann, sucht auf sofort Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Soffienstraße 13, Hinterhaus, 4. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Besseres, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Zimmerarbeit verrichtet, sucht Stelle auf 15. November. Zu erfragen Grenzstraße 4 im 3. Stock rechts. Dienstag vormittags von 11 Uhr ab.

Junges Mädchen

aus gutem Hause wünscht sich in allen Zweigen der feineren Haushaltung ohne gegenseitige Vergütung zu vervollkommen. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Nr. 7105 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

K. Stellen suchen:

bessere und einfache Kellnerinnen, perfekte Restaurationsköchin, tüchtiger Koch durch Frau

Zymowski-Kühlenthal,

Bähringerstraße 72.

Fräulein

sucht Stelle für sofort, am liebsten zu Kindern. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7104 zu richten.

Tüchtige Köchin

sucht per 1. Dezember Stelle in gutem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 211, 3 Treppen hoch. *2.1.

Kohrstühle

werden von 1 M. 20 Pf. an schön und dauerhaft geflochten bei Frau **Dimpfel**, Klauwrechtstraße 24 im Hinterhaus, 1. Stock. Karte genügt. *

Stickerereien

aller Art werden elegant und künstlerisch ausgeführt, auch angefangen und vollendet. Offerten unter Nr. 7103 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Entflogen

fingerringe Beifig. Gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 42, parterre.

Haus-Verkauf.

*2.1. Kleines, dreistöckiges Haus (Altstadt), zu 6% rentierend, sofort zu **Mk. 17 500.—** zu verkaufen. Anzahlung **Mk. 3000.—**, bei größerer Anzahlung billiger. Gesl. Offerten unter Nr. 7106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige, erstklassige Rockarbeiter gesucht. 2.1.

P. Bang, Hoflieferant.

Zu verkaufen.

* Verschiedene **Jackenkleider**, schöne **Blusen**, **Kinderkleider** und **Mäntel** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Platzmangel zu verkaufen:

- 1 Nähmaschine, Junker & Ruh,
- 1 Rinkbadewanne,
- 1 Weinfass, 100 Liter Gehalt,
- 1 Krautständer,
- 1 Gänsestall.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Reformkleid,

ein neues, resedafarbenes mit seidener Bluse und Jäckchen, für ein junges Mädchen geeignet, ist sehr preiswert zu verkaufen. Zu besichtigen Dienstag und Mittwoch nachmittag: Hirschstraße 25, Hinterh. 1.

Wylor (herrschaftliches)

zu verkaufen; auch gegen Sig oder Viktoria einzutauschen: Bernhardtstraße 5. *2.1.

Wachsbohnen,

ungefähr 40 Dosen à 2 Pfd., per Dose 40 P., hat abzugeben.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Ein getragener Radmantel,

ein **Paletot** für einen 10jährigen Jungen und eine **Laterna magica** mit 26 Bildern sind billig abzugeben: Moonstraße 11 I.

Goldene Damenuhr
sowie ein **Brillantring**

sehr schön gefasst, sind besonderer Umstände wegen sehr billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 77, parterre. *2.1.

Mehrere gut erhaltene

Gaslüster und Gasarme,

komplett, billig abzugeben: Herrenstraße 25 im Laden.

Eine gut erhaltene

Nähmaschine

(System Singer) ist zu verkaufen. Preis 40 Mark. Anzusehen Gartenstraße 42 III, vormittags.

* Ein gut erhaltener

Schlosser-Herd

ist billig zu verkaufen: Hermannstraße 12, 1. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit Einfahrt in der Südweststadt wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 20000 Mark. Offerten unter Nr. 7100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spanische Wand,

ca. 1,60 m hoch und 6 m lang, zum Stellen, zu kaufen gesucht.

Josef Weiler, zum „Schwarzen Adler“, 2.1. Kronenstraße 53.

Branner Havelock,

gut erhalten, zu verkaufen: Borholzstraße 33 II.

* Eine noch gut erhaltene

Mandelmühle

hat zu verkaufen.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

* Gut erhaltene **Bettstelle**

samt **Rost** zu verkaufen: Akademiestraße 32, Hinterhaus, 4. Stod.

Altenregale

sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32.

* Eine Partie

Christbaumkerzen

hat billig abzugeben.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

[8]11L

* **Küchenzündhölzer, Weinforken**, lange, zugespitzte, 2 euerne **Bettstellen** sowie verschiedenes andere hat billig abzugeben.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Füll-Defen,

einige neue, sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32.

Kleiner Junker & Ruh-Djen,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter C. H. Ludwig-Wilhelmstraße 3 im 2. Stod. *

Butter-Verkauf.

* Der neue **Molkerei-Verein Ruppingen**, Station **Herrenberg**, verkauft am **Samstag, den 16. November**, nachmittags **3 Uhr**, im **Gasthaus zum „Hirsch“** zu Ruppingen, wöchentlich 120—160 Pfd. frische **Tafelbutter** (prämiert in München 1905) auf Jahresabschluss. **Rechner Bros.**

*3.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene, eiserne

Bäckerbackmulde,

2 1/2 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hasen und Rehelle

kauft zu höchsten Tagespreisen

M. Kleinberger, Schwanenstraße 11.

Hochfeiner

Schinkenped

ist heute eingetroffen bei 2.1.

M. Raschdorf,

Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Woll-Flanelle

jeder Art, für Unterkleider, nicht eingehend, nicht filzend

empfehlen 3.1.

Hessert & Kieser,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Bereins.**

Garantiert

Ziehung 16. November.

Nur 1 Mark das Los!

der XVI. Strassburger Pferde-Lotterie. Günstige Gewinnaussichten. Gesamtbetrag 1. W.

39,000 Mk.

1. Hauptgewinn

10,000 Mk.

2. Hauptgewinn

2,500 Mk.

1198 Gewinne zusammen

26,500 Mk.

Die 31 Pferde-Gew. m. 75 % und 1130 letzten Gew. m. 90 % auszahlbar. Los à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pfg. versendet das General-Debit **J. Stürmer**, Strassburg i. E., Langestr. 107.

In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15. 15.13.

Fr. Hasselwander, A. Stauffert, J. Bahlinger, Chr. Wieder, H. Meyle, E. Dahlenmann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfehlte grosse Auswahl

Fächer

in allen Preislagen

9.2.



== das Neueste u. Eleganteste == für

Ball, Gesellschaft, Theater, Trauer usw.

Prompte Besorgung von Neumontierungen u. Reparaturen.

Färberei Pring.

— Gegr. 1846. —

65 Filialen.

500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. November 1907.

14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: **Gustav Scheffranek.**

Personen:

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| Joachim von Felsen, Oberst a. D. | Josef Marx. |
| Erich, sein Sohn, Premier-Leutnant | Hugo Höcker. |
| Martin Winter | Hugo Kaiserl. |
| Emmy, seine Tochter | Alwine Müller. |
| Josephine von Böcklaar-Benzberg | Lisa Pöbdehtel. |
| Wolf von Böcklaar-Benzberg | W. Wassermann. |
| Mathilde von Köhlich | M. Frauendorfer. |
| Hans Roland | Felix Krones. |
| Stettendorf | H. Nesselträger. |
| von Kallern, Leutnant | Herm. Benedict. |
| Malwine, Kammermädchen | Frieda Meyer. |
| Otto, Diener | Josef Gröhinger. |
| Johann, Diener bei Winter | August Schmitt. |
| Diener des Oberst v. Felsen | Ludwig Schneider. |
| Guttmann, Verwalter | Ernst Golbe. |
| Ein Ballgast | Josef Marx jr. |
| Ein Klavierspieler | Ballgäste. |

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Eine größere Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Zutritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperritz: I. Abt. M. 4.— usw.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl
Feine elegante Damen-
Hand-Täschchen
 die neuesten Formen.
 Deutsche und Wiener Fabrikate.

**Saar- und
 Kleiderbürsten**
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
 in großer Auswahl
Emil Vogel, Hofl. Nachf.,
 3 Friedrichsplatz 3.
 Rabatt-Marken.

**Pianinos,
 Flügel,
 Harmoniums**
 vermietet
H. Maurer,
 Grossh. Hoflieferant,
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Wein-Restaurant
Café-Schmitt.
 Jeden Dienstag
Schlachttag,
 wozu höflichst einladet
 Adolf Rinderspacher.

Goldene Traube,
 Ecke Adler- und Steinstrasse.
 Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!

Piano-Reparaturen
 und
Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager

J. Kunz, Klavierbauer,
 Karl-Friedrichstrasse 21 (Rondellplatz).

**Andachtsbuch für
 Konfirmanden**

und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin
 Luise von Baden**

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **C. F. Müllersche Hofbuchh.**

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung

mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

**Andachtsbuch für Konfirmanden
 und für das christliche Haus.**

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. * Preis gebunden **M. 1.—.**
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

Dienstanweisung

für die

Hebammen

des

Grossherzogtums Baden
 vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Bachverein.

Dienstag, 12. November, 8 Uhr,

Chorprobe.

Es wird um Erscheinen sämtlicher aktiven Mitglieder dringend gebeten.

2.2. **Max Brauer.**

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch
 für

Familie und Haushaltungsschule
 von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
 Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandl.
 15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden **M. 3.50.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 14. Novbr. 13. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende 9/10 Uhr.

Freitag, den 15. November. 14. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Auf Wissenstrog.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 7 Uhr. Ende 9/10 Uhr.

Samstag, den 16. November. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Der Evangelinmann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen) von W. Kiendl. Anfang 7 Uhr. Ende 9/10 Uhr.

Sonntag, den 17. November. 15. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten von Vorzing. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 18. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 16. und 17. November, Balkon I. Abt. **M. 6.—,**
 Sperrsit. I. Abt. **M. 4.50,**
 am 14., 15. und 18. November Balkon I. Abt.
M. 5.—, Sperrsit. I. Abt. **M. 4.—.**

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. November. 5. Abonnem.-Vorstellung. **Vater und Sohn.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7/8 Uhr. Ende 9 Uhr.

141111.



Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38, vis-à-vis vom Löwenbrunnen.
Diese Woche ausgestellt:

Tirol.

Ortler Alpengruppen.
Gebirgsjenerie im Langtaufere-Tale.
Königsrippe am Cevedalpaß.
Truppen-Abstieg von der Dreisprachenspitze zc.

Die Jubiläums-Gelbblotterie des Herzog Ernst Waldvereins in Altenburg wird, da der Zweck ein wohltätiger und die Lose rasch sehr beliebt geworden sind und planmäßig vom 16.—19. November ziehen. Wer die gute Sache also noch unterstützen möchte, besetze sich mit dem Kauf der Lose. Generalvertrieb für Baden hat das **Bankgeschäft Göttsch Karlsruher** inne.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 11. November.

Gestern Sonntag vormittag besuchten Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin mit Ihren königlichen Hoheiten der Großherzogin Luise, dem Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden den Gottesdienst in der Schloßkirche. Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Präsidenten des Finanzministeriums Geheimrat Honsell zur Vortragserstattung. Nachmittags und abends hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Legationsrats Dr. Seyd, des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Geheimrats Dr. Nicolai.

Hoftheater.

Die Sonntagsvorstellung von Richard Wagners „Rienzi“ hatte sich eines besseren Besuches zu erfreuen, als die erste in der verflochtenen Woche. Zu einer nochmaligen Besprechung bietet die Aufführung keine Veranlassung; hervorzuheben ist nur, daß diesmal der Adriano von Frau Luise Reuß-Belece gesungen wurde. Die Künstlerin ist aus der Mottischen Singsperiode unseres Hoftheaters rühmend bekannt, sie gehörte zu den ersten Sternen an unserem Theaterhimmel, deren Glanz heute noch hell strahlt. Was uns Frau Reuß immer bedeutend erscheinen lassen wird, das ist ihre Darstellung, die stets eine stilvolle, aus der Partie sich entwickelnde genannt werden kann. Dieser Adriano war von der ersten Szene bis zum Schluß bei der Sache; sein lebhaftes Mienenspiel zeigte die innere Beteiligung an den Vorgängen, die sich auf der Bühne abspielten. Und dabei ist ihr Spiel stets von einer Großzügigkeit getragen, die schon seit Jahren ihre Darstellungsweise auszeichnet und die wohl auch dazu geführt hat, daß Frau Reuß in Bayreuth die Einstudierung der Festspiele mit übernommen hat. Die Stimme des Gastes ist nicht mehr von jener ehemaligen Frische und Kraft und verjagt besonders nach der Tiefe, aber sie versteht zu singen und hat so auch als Adriano eine recht tüchtige Leistung geboten, die beim Publikum lebhaft Anerkennung fand. Unserer letzten Besprechung über die Neueinstudierung des Wagnerschen Werkes möchten wir noch nachtragen, daß auch die Vertreter der kleineren aber nicht minder wichtigen Partien recht Gutes boten und daß auch die Pantomime „Euretias Tod“ von Paula Allegri-Bayz vortrefflich einstudiert war; besonders möchten wir die wohlgeleitungen Fechterspiele hervorheben.

Soporchester-Abonnements-Konzert.

Ueber die im nächsten Abonnementskonzert aufzutretende Pianistin Germaine Schnizer aus Paris erfahren wir folgendes. Mit dem großen Preis des Pariser Konservatoriums und später mit dem österreichischen Staatspreis der Wiener Meisterschule ausgezeichnet trat Fräulein Schnizer mit 16 Jahren in die Öffentlichkeit und begründete rasch ihren Ruhm. Zu ihrem Auftreten in Berlin (1905) äußerte sich die Allgemeine Musikzeitung dahin: In Fräulein Schnizer steigt ein Stern auf, dessen Glanz einmal die Welt erfüllen wird. Es ist eine selbständige Persönlichkeit, die sich da am Klavier äußert und den Einblick in ein starkes und edles Innenleben gestattet. Einen Siegeszug bedeutete ihre amerikanische Tournee. Die New-Yorker Tribune hält Fräulein Schnizer für die größte Pianistin, die seit der Carreño gehört wurde. Jener frenetische Zug, welcher den Hauptreiz im Spiel der Mutter und Carreño ausmacht, sei auch ihr zu eigen. Mit der Wiedergabe des Konzerts von Grieg, welches am Mittwoch hier aufgeführt wird, hat die jetzt 19jährige Künstlerin allerorts die größten Erfolge.

15111.

Der **Liederabend von Leonore Wallner** war mit einer ziemlich starken Resonanz eingeleitet worden, so daß man glauben durfte, es würde uns am Sonntagabend im Museumsaal etwas ganz besonderes geboten werden. Das war nun leider durchaus nicht der Fall. Die Dame, von der man nicht in Erfahrung bringen konnte, woher sie kam, der Fahrt, ist im Besitz eines schrillen Soprans, der recht wenig anmutend wirkt, da er in der Höhe geradezu in das Ohr schneidet. Dazu kommt, daß die Sängerin noch einen recht ungenügenden Vortrag besitzt, den sie mit einem Gesichtsausdruck begleitet, als beabsichtige sie nach dem Konzert aus der Welt zu scheiden. Wir hörten von ihr Lieder aus dem „Bunderhorn“ von Otto Briesländer und Theodor Streicher komponiert, von denen einige hübsche Empfindung in ihrem geistlichen Charakter zeigten. Doch die fortgesetzte Mühseligkeit schlug schließlich auf die Nerven der Zuhörer, die nach der zweiten Abtheilung eine Saalflucht vornahm, so daß die Mahlerschen Lieder von nicht besonders vielen gehört wurden. Mit solchen Konzerten sollte man die genügend mustreiche Saison wirklich verschonen, sowohl im Interesse der Konzertgeberin, die in der Hauptsache vor einem Freibillet-Publikum singt, noch mehr aber im Interesse derjenigen Konzertbesucher, die ihr gutes Geld für mittelmäßige Schülerleistungen ausgeben.

Der **Arbeiterbildungsverein** feierte am Samstag sein 45. Stiftungsfest durch eine Konzertveranstaltung im kleinen Festhallsaal, welche sich eines außerordentlich zahlreichen Besuchs und eines vortrefflichen Verlaufs erfreute. In der Sängereile des Vereins trat ein Männerchor vor uns hin, der hohe Achtung verdient, sehr kräftig und ausdrucksvoll mußte er unter der umsichtigen Leitung des Herrn Lehrer Karl Müller eine Reihe von Chören unter allgemeinem Beifall zum Vortrag zu bringen. In Franz Abts „Waldbacht“ trat auch das Solo des Herrn Faas erfolgreich hervor. Es war ein frischer und kerniger Zug in allem, der wohlthat und auch das deutsche Gemüt im Volkslied auf das ansprechendste in Erscheinung treten ließ. In der Konzertfängerin Fräulein Wanda Webers-Bruchsal hatte der Arbeiterbildungsverein eine Solistin von vortrefflicher Qualität gewonnen. Die Künstlerin brachte Lieder von Schubert, Brahms, R. Strauß, Kay zc. und trug sie mit angenehmer, gut gekulter Stimme verständnisvoll vor. „Im Garten draußen“, Dichtung von Felix Goldschmidt, konnte wohl kaum stimmungsvoller gesungen werden. So wurden denn auch ihre Darbietungen, von der Schwester der Sängerin am Flügel auf das angenehmste begleitet, mit lebhaftem Beifall aufgenommen, der sich erst nach Spendung einer Zugabe (Winterlied von Henning von Koh) zufriedengab. Herr Seminarlehrer Wilhelm Jung erfreute mit einer Anzahl Violinstücke temperamentvoller Art, die seine Gewandtheit und technische Sicherheit, sowie seine gute Ausdrucksfähigkeit gleich gut erwiesen. Es war Schwingung darin und Stimmung. Am Flügel begleitete Fr. Johanna Lippe in künstlerisch vornehmer Weise, die überall die Wirkung der Geige durch ihr zart anscheinendes Beilettspiel anmutig unterstützte. So wurde u. a. namentlich Schumanns „Träumerei“ sehr fein zur Geltung gebracht und mit Recht auf den großen Beifall hin wiederholt.

Neben der Sängereile besitzt der Arbeiterbildungsverein in seiner Turnabteilung eine nicht zu unterschätzende wertvolle Kerntuppe. Es ist eine wahre Freude, die elastischen Gestalten der jungen Männer und die stinke Knabencharaktere ihre Uebungen mit Stab und Keule oder an Tisch und Stuhlpyramiden ausführen zu sehen. Das ging alles so fix und leicht, daß der Beifall, welcher den Turnern und ihrem verdienten Lehrer, Herrn Turnwart B. Blum, gesollt wurde, ein besonders herzlich war.

Nach dem Konzert ergriff der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Rechtsanwalt Otto Heinsheimer, das Wort, um zunächst die erschienenen Gäste zu begrüßen. Er gedachte sodann des Hinscheidens Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich, der 45 Jahre lang dem Verein ein gnädiger Beschützer und ein tatkräftiger Förderer gewesen sei und des Hinscheidens dreier Ehrenmitglieder und mehr denn zehn verdienter Mitglieder, darunter des Geheimen Rats Gustav von Stoesser, Geheimen Rats Otto Braun, Oberbürgermeisters Schaepler und Oberrechnungsrats Edelmann. Er führte dann aus, daß der Verein auf allen Gebieten frisches Leben zeige, einen großen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen habe und sich einer großen Zahl uneigennütziger und treuer Mitarbeiter zu erfreuen habe.

Der Redner gedachte dann der großen Verdienste seines Vorgängers, des Herrn Münzwerkmeyers Adolf Wittmann, der 42 Jahre Mitglied des Vereins sei. Er teilte mit, daß in ehrender Anerkennung dieser Verdienste beschlossen worden sei, mit

dessen Bild den Saal des Vereinshauses zu schmücken. Das Diplom für 20jährige Mitgliedschaft wurde verliehen: Herrn Kommerzienrat Friedrich Höpfner, Herrn Hofpfistermeister Kaspar Braun; den Sängerring für 25jährige Sängermittelgliedschaft erhielt: Herr Kupferschmied Karl Dehn; die Sängerkette für 10jährige Sängermittelgliedschaft: die Herren Steinbrucker Paul Faas, Schreiner A. Fetting, Schreiner Johann Horch, Schlosser Gustav Schmidt, Briefträger Gustav Stuß und Buchdrucker Friedrich Backer. Das Diplom der Sattler August Kuns und Monteur Karl Schlehlein. Anerkennung sprach er noch aus dem Schuhmacher Otto Ggolf für 10jährige Tätigkeit im Vereinsauschusse.

Bei dem später folgenden gemütlichen Zusammensein gedachte der 2. Vorsitzende, Herr Adolf Wöber, der großen Verdienste, die sich der erste Vorstand, Herr Rechtsanwalt Heinsheimer, um den Verein erworben und dessen tatkräftiger Leitung in erster Reihe die guten Resultate zu verdanken seien. Er brachte ein freudig aufgenommenes Hoch auf denselben aus. Dieser erwiderte mit einem Dank für alle Mitwirkenden und weihte sein Glas dem Wohle des Vereines. Eine hieran anschließende Tanzunterhaltung hielt die Mitglieder und Gäste noch bis zum frühen Morgen zusammen.

Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle:

- 8. Nov. Elise Kampmeyer, Musiklehrerin, ledig, alt 52 Jahre.
- 8. „ Helme Eckerlin, ohne Gewerbe, ledig, alt 20 Jahre.
- 9. „ Emil Schönmeier, Seminarist, ledig, alt 18 Jahre.
- 9. „ Barbara Schüttler, alt 76 Jahre, Witwe des Tagelöhners Konrad Schüttler.
- 9. „ Katharina Palmer, alt 75 Jahre, Witwe des Schmieds Georg Palmer.
- 10. „ Kurt, alt 18 Jahre, Vater Friedrich Gramm, Ober-Militär-Intendantur-Sekretär.
- 10. „ Friederike Hoed, Privatiers, ledig, alt 84 Jahre.
- 10. „ Seravin Kühn, Bäckermeister, ein Ehe-mann, alt 78 Jahre.
- 10. „ Magdalena Leuß, alt 77 Jahre, Witwe des Kanzleirats Jakob Leuß.

Verdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 12. November 1907.

- 11 Uhr, Magdalena Leuß, Kanzleirats Witwe (Südbliche Hildapromenade.)
- 12 Uhr, Adam Böschmann von Pforzheim (Feuerbestattung.)
- 1/2 3 Uhr, Pauline Schawinsky, Kaufmanns Ehefrau (Kronenstr. 18 II.)
- 3 Uhr, Friederike Hoed, Privatiers (Karlsruhe 41 II.)
- 1/2 4 Uhr, August Künkele von Pforzheim (Feuerbestattung.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 9. November „Kronprinzessin Cecilie“ in New-York, „Lübingen“ in Bahia, „Prinz Eitel Friedrich“ in Antwerpen; am 10. November „Gneisenau“ in Genua, „Wittke“ in New-York, „Kedar“ in Neapel, „Halle“ in Lissabon, „Mainz“ und „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven; am 11. November „Wittenberg“ in Bremerhaven, „Noon“ in Singapur, „Kleist“ in Aken, „Gera“ in Antwerpen.

Vasfirt am 9. November „Kassel“, „Großer Kurfürst“, „Sigmaringen“ Dover, „Gera“ Eastbourne; am 10. November „Sigmaringen“, „Dungenes“, „Amerika“ und „Kassel“ Lizard, „Gera“ Dover, „Oldenburg“ Borkum Riff; am 11. November „Kaiser Wilhelm II.“ „Dungenes“, „Sigmaringen“ Obeffa Quessant, „Rhein“ Lizard.

Abgegangen am 9. November „Wittenberg“ von Bissingen, „Hania“ von New-Orleans, „Stutari“ von Marseille, „Therapia“ von Smyrna, „Kaiser Wilhelm II.“ und „Würzburg“ von Bremerhaven; am 10. November „Willehad“ von Baltimore, „Hohenzollern“ von Neapel; am 11. Nov. „Prinzess Alice“ von Shanghai, „Halle“ von Lissabon.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Dienstag, den 12. November:

- Apollo-Theater.** 8 Uhr Vorstellung.
- Vachverein.** Chorprobe, abends 8 Uhr.
- Goldfisch.** 8 Uhr Vorstellung.
- Hoftheater.** Goldfische. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



Spezialität:

Herrenhemden nach Mass.

Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung.

Grosse Auswahl feinsten

Piqué-Einsätze, Renforce, Cretonne, Ventilationsstoff.

Gebl. Aufträge für Weihnachten baldigst erbeten.

Adolf Honsel,

4.1. Waldstrasse 20, 1 Treppe.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen

und die badischen Privatbahnen,
die Bahnen in

Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich,
Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen,
Rheinpfalz, Elsass-Lothringen und der Schweiz.

Dampfschiffverbindungen.

Postverbindungen in Baden und Hohenzollern.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und die

Personen-Tarife der Stationen:

Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe —
Konstanz — Mannheim — Pforzheim
nebst Inseratenanhang.

Winterdienst 1907/08. Ausgabe vom 10. Oktober 1907.

Preis 60 Pfennig.

Der Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. November.

Alte Post. Schuder, Kaufm. u. Weis, Insp. v. Mannheim. Kufner, Kaufm. v. München. Schlederer, Kaufm. v. Hannover. Blattmann, Buchhalter m. Frau v. Schramberg. Weimann, Oberlehrer v. Stuttgart. Maier, Bizefeldweibel m. Frau v. Landau. Reutinger, Kfm. von Gernsbach. Grenberg, Kfm. v. Nürnberg. Baier, Lehrer, u. Müldenberger, Ratsschreiber v. Giebelberg.

Bayerischer Hof. Döbner u. Kolb, Kaufm. v. Dieburg. Frau Höhle u. Fr. Steny v. Frankfurt. Walter u. Beder, Kaufm. v. Weuern. Dauer, Kfm. v. Wilddad. Pfäfflin, Kaufm. m. Frau v. Reutlingen. Steiner, Kaufm. v. Sonnenberg. Unholz, Reis u. Grndt, Reis. m. Fam. v. Mannheim. Winter, Reis. m. Fam. v. Landau. Metz, Geschäftsführer v. Rheinzabern.

Brattwurftlöble. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Günther, Maler v. Frankfurt. Langfeldt, Reis. v. Straßburg. Schoppler, Unteroffizier v. Ueberlingen. Bachmann, Maurermeister v. Jittingen. West m. Tochter v. Anspach. Straßer, Kellner v. München.

Darmstädter Hof. Kromer, Kfm. v. St. Johann. Kied, Kaufm. v. Willstadt. Lachenmeyer, Kfm. m. Frau v. Baden. Karle, Kfm. v. Stuttgart. Harmann, Kfm. v. Berlin.

Drei Könige. Wolf, Kfm. v. Weßtrich. Bonnet,

Landwirt v. Klein Wilars. Wagner, Hausdiener v. Delmeningen. Hanke, Kfm. m. Frau v. Zürich.

Erbrprinz. Graf Grote, Hausmarschall, Bödeder, Stallmeister, u. Dr. Kurz, Hofrat u. Leibarzt v. Gmunden. Graf Douglas, Rittergutsbesitzer v. Schloss Langenstein. Brühlstein, Ingen. v. Böllingen. Kuff, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Pönsot, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Frau v. Sutter, Priv. v. Hagenau. Bensemann, Prof. v. London. Frau Grün u. Frau Petersen m. Töchtern, Rent. v. B. Baden. Flint, Priv. m. Tochter v. London. Herz, Kaufm. v. Inburg. Franck, Kaufm. v. Marburg. Meyer, Kfm. v. Dulsburg. Prinz, Kfm. v. Winterthur. Brogen u. Rieger, Kfm. v. Berlin. Heid, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. Bayer-Ghrenberg, Priv. m. Frau, Weibemann, Kfm., u. Friedländer, Fabr. v. Berlin.

Friedrichshof. Leugler, Bankmstr. m. Frau v. Saarbrücken. Göpferich, Kfm. v. Ddenheim. Klaffe, Dir. v. Siegt. Müller, Dipl.-Ingen. v. Freiburg. Heinz, Chauffeur, u. Fundenhammer, Kfm. v. Mannheim. Barthold, Kfm. v. Frankfurt. Wolfowitzet, Ingen. v. Brüssel. Ernst, Kaufm. v. Köln. Bosh, Kaufm. v. Würzburg. Zimmermann, Kfm. v. Leipzig. Lehnert, Major z. D. v. Bradenheim. Köbberien, Kaufm. v. München. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Köstner, Kaufm. v. Zweibrücken. Wermann, Kaufm. v. Mainz.

Geist. Fischer, Kfm. v. Lindau. Gofmann, Kfm.

u. Busselmeier, Finanzamtman v. Basel. Gumbelinger, Kaufm. v. Stuttgart. Breuthel u. Langfeldt, Kfm. v. Leipzig. Berd, Kfm. v. Alsfeld. Emmerling, Kfm. v. Erfurt. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Reulode, Generalagent v. Augsburg. Liebe, Kaufm. v. Erier. Lang, Finanzamtman v. Eörrach. Eusermihl, Kaufm. v. Straßburg. Robert, Kfm. v. Altenburg. Gobein, Kfm. v. Radevormwald. Zeile, Kaufm. v. Walhingen. Schneider, Kfm. v. Schweina. Friedrich, Kfm. v. Berlin. Hochbaum, Kaufm. v. Burg. Herold, Kaufm. v. Dresden. Böder, Kaufm. v. Hannover. Sundmacher, Kaufm. v. Görlitz. Gutkunst, Kaufm. v. Stuttgart. Hartmann, Kaufm. v. Rheyt. Richter, Kaufm. v. Neugersdorf. Lang, Eisenbahnbeamter v. Dietenhofen.

Goldener Adler. Graf, Kaufm. v. München. Schwarzwälder, Buchhalter v. St. Georgen. Goldstein, Kaufm. v. Frankfurt. Jofnei, Kaufm. v. Cassel. Werner, Kfm. v. Bonn.

Goldener Karpfen. Niedlinger, Bürgermeister, Mohr, Gipsmeister, u. Fuchs, Kaufm. v. Radoßzell. Bisheler, Kfm. v. Ulm. Meißter, Müller v. Gwatingen.

Goldene Traube. Esen, Kaufm. v. Elberfeld. Bernhart, Fabr. v. Freudenstadt. Pfister, Kaufm. v. Tauberbischofsheim. Manns, Monteur m. Frau v. Frankfurt. Bais, Kfm. v. Sulz.

Grüner Hof. Nidel, Kfm. v. Remscheid. Zimmermann, Fabr. v. Pforzheim. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Overtürheim. Blümke, Dir. m. Frau v. Mannheim. Wiederhol, Kaufm. v. München. Wieldner, Geschäftsführer v. Stuttgart. Gebhardt, Kfm. v. Frankenberg. J. u. K. Giese, Kfm. v. Ludwigshafen. Hünge, Kfm. v. Düsseldorf. Frau Schwarz, Priv. v. Wiesbaden. Schweiger, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Lebbeide, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Germania. Liebermann, Gutbes. v. Raunthal. Frau Jenns, Priv. m. Tochter v. Montbéliard. Hartweg, Oberling. m. Frau v. Düsseldorf. Ballinger, Priv. m. Frau v. Basel. Hess, Fabrikdir. v. Lechbrud. Kronstein, Großhändler v. Louß. Frau Stallfort, Priv. m. Sohn v. Freiburg. Schreiß, Kommerzienrat v. Berlin. Schlimmann, Fabr. v. Enstirichen. Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Welke, Generaldirektor v. München. Wolff, Kfm. v. Antwerpen. Rosenthal, Bankier v. München. Stahmer, Fabrikdir. v. Köln. Fr. Ballner, Konzertfängerin v. Leipzig. Baumer, Ing. v. Stuttgart. Buding, Fabrikbes. v. Emmerich.

Hotel Grasse. Ebb m. Fam. v. Singapur. Ahlesfeld, Hauptm. v. Danzig. Frau Oberst Polowikowski v. Ddessa. Hasselbach m. Frau v. Kairo. Engel m. Frau u. Jungfer v. Kaufanne. Türk u. Friedlander, Kfm. v. Berlin. Predit, Kfm. v. Bremen. Papatopulos, Dipl.-Ingen., u. Hertel jr. Kfm. v. Alexandrien. Frau Reg. Baumeister Schuster, u. Frau Schlicht, Priv. v. Weß. Febr, Kaufm. v. München. Dogny, Ingen. v. Grasse. Staden. Drbach u. Daufalik, Kfm. v. Berlin. Korte, Kfm. v. M. Glabbach. Frau Fabr. Siedle v. Kurtzungen. Bredt, Major v. Weßel. Dier, Priv. m. Frau v. Genf. Quinische, Priv. v. Neuchâtel. Reis, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Groß, Kfm. v. München. Degger, Kfm. v. Ulrichthal. Ledermann, Kfm. v. Frankfurt. Kuser, Kaufm. v. Mannheim. Wyngeraud, Kaufm. v. Grefeld. Kumbach, Kfm. v. Aachen. Zittau, Priv. m. Frau v. Paris. Silberstein, Kfm. v. Berlin. Landfried, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Giersmann, Kfm. v. Leipzig. Löwenstein, Kfm. v. Berlin. Döring, Kfm. v. Leipzig. Breitenstein, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforzheim. Harle, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Berhard, Kfm. v. München. Brand, Priv. v. Basel. Weinbrecht, Kfm. v. Homberg. Dürr, Kaufm. von Borarlberg.

Hotel Lion. Schwarzschild m. Frau, u. Halle m. Frau, Kfm. v. Stuttgart. Geismann, Kfm. v. Dornach. Lazare, Kaufm. v. Bischoheim. Schwarzschild, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Fichtelberger, Kaufm. v. Nürnberg. Weil u. Hammel, Kaufm. v. Mauersmünster. Nathan, Kaufm. v. Berlin. J. M. u. G. Wertheimer m. Frau, Kfm., u. Mannheimer, Lehrer v. Boderöweller. Rosenblatt, Kfm. v. Nürnberg. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Luz. Basenach, Kfm. v. Mettlach. Eisenträger, Gen.-Sekr. v. Berlin. Frhr. v. Bodman, Stud. v. B. Baden. Hesenkeil, Artist m. Frau v. Berlin. Oster, Kaufm. v. Würzburg. Ortesinger, Kaufm. v. Stuttgart. Gerard u. Baudheim, Priv. v. Brüssel. Elbel, Rechtsprakt. v. Mannheim. Jahr u. Ebbefeld, Fabr. v. Köln. Riegger, Fabr. v. Billingen. Goldmann, Kfm. v. Zürich. Dreyfuß, Kaufm. v. Colmar. Fr. Fugger, Priv. v. Pöfnel. Fehrenbach, Anwalt v. Freiburg. Kaß, Fabr. v. Gernsbach. Jahn, Kfm. v. Weibert.

Hotel Monopol. Cohn, Kaufm. von Hamburg. Marr u. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Wendel, Fabr. v. Leipzig. Gartenberg, Kaufm. v. Stuttgart. Schamaret u. Bod, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Lister, Krankenpflegerin v. Weimar. Fr. Sabotte, Sprachlehrerin von Burtenstein. Frau Gasparini, Händlerin v. B. Baden. Schweiger, Kfm. v. Wien. Hirsch, Kfm. v. Künzelsau. Wilhelm, Händler m. Frau v. Kaiserlautern.

Hotel Müller. Lanz, Leonhart, Schwarz, Heim, Knans, Kaufmann u. Grüsser, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Maier u. Weis, Kfm. v. Straßburg. Kaim, Kaufm. v. Birmafens. Christler u. Haumann, Kaufm. v. Berlin. Herdeg, Kfm. v. Dresden.

Telegraphische Kursberichte.

11. November 1907.

Hotel Raffener Hof. Lipitz, Kaufm. v. Basel. Kleemann, Kfm. v. Würzburg. Moser, Kfm. v. Eberfeld. Kraus, Kfm. v. Zürich. Marfus, Kfm. v. Wien. Lewy, Kfm. v. Straßburg. Schiele, Kaufm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Goldstaub, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kaufm. v. Eberfeld. Salomon, u. Lamm, Kfl. v. Frankfurt. L. u. R. Feibelmann, Kfl. v. Mühlheim. Wager, Kfm. v. B. Baden.

Hotel National. Hartmann, Bauunt. m. Frau v. Wiesbaden. Kaspar, Kfm. v. Metz. Bacher, Kfm., v. Hamburg. Azzelinger, Kaufm. v. Friedbrichthal. Müller, Kaufm. v. Furtwangen. Wiederhagen, Kaufm. v. Eberfeld. Franf, Ing. v. Mühlhausen. Bollweiler, Kaufm. v. Seyer. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Ing. v. Ulm. Franf, Kaufm. v. München. Stettenheim u. Weiler, Kaufm. v. Berlin. Siebert, Kfm. v. Bervest. Preiser, Kfm. v. Ulm.

Hotel Novak. Lepnik, Kfm. v. Berlin. Dreser, Kfm. v. Leipzig. Berg, Porzellanhändler m. Fam. v. Rheinheim. Trapper, Kfm. v. Grefeld. Dollo, Kfm. v. Rheyt. Gerst, Kaufm. v. Pforzheim. Frau Hersche, Händlerin m. Sohn v. St. Gallen. Giovanni, Kfm. m. Frau v. Milano. Gerst, Kfm. m. Sohn v. Köln. Karg, Kfm. v. München.

Hotel Sonne. Petunkov, Stadtrat v. Moskau. Junge, Privatlehrer, u. Jabrade, Stud. v. Zürich. Fr. Kreyenbühl, Priv. v. Straßburg. Gebr. Feibelmann, Kaufm. v. Mühlheim. Stern, Warr u. Kahn, Handelsleute v. Gernsbach. Hammel, Handelsmann v. Neufreistadt. Hammer, Baumstr. v. Wiltbad.

Hotel Victoria. v. Donbransky, Priv. v. Darmstadt. Dr. jur. Bischoff, Bankdirektor v. Leipzig. Friedländer, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Kahn, Kaufm. v. Frankfurt. Münch, Kaufm. m. Frau v. Dresden. Schmitt, Arzt m. Frau v. Gmünd. Tiefenthal m. Frau, Halle m. Frau, Schwarzschild m. Frau u. Hildebrand, Kfl. v. Stuttgart. Schöffel, Fabr. v. Hornberg. Coß, Priv. v. Haag. Herz, Kfm. m. Frau v. Metz. Schwarzschild, Priv. m. Frau v. Chicago. Weber, Dir. v. Basel. Weyer, Kaufm. v. Offenbach. Hoffmann, Kaufm. v. Hannover. Braun, Kfm. v. Freiburg. Möbus, Kaufm. v. Freiburg. Merk u. Drucker, Kaufm. v. Straßburg. Masche, Kfm. v. Ulm.

König von Preußen. Steppan, Zeichner v. Pforzheim. Miglis, Kunstmaler v. Wien. Dwasching, Kaufm. v. Berlin. Fr. Sand, Kellnerin v. Stuttgart. Abte, Koch v. Ulm. Stabl, Hausdiener v. Hagenau. Wenzel, Oberkellner v. Bessersig. Friz, Kellner v. B. Baden. Niederlag, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Strich, Köchin v. Freiburg. Gumminger, Küfer v. Dunningen. Rasche, Konditor v. Grefeld. Wager, Kfm. v. Saarbrücken.

König von Württemberg. Weller, Wirt von Lumerödelm. Wolf, Lokomotivführer v. Saargemünd. Fr. Sommer, Kellnerin v. Nürnberg. Schmitt, Handelsmann m. Frau u. Sohn v. Neulupheim. Wucher, Stufentaur v. Nürnberg. Sperber, Kfm. v. Hamburg.

Laub. Schneider, Insp. v. Mannheim. Meberer, Posamentier v. Weisburg. Kaiser, Elektriker v. Frankfurt. Hornberger, Monteur v. Würzburg.

Rußbaum. Landwehr, Vorarbeiter v. Nürnberg. Seib, Händler v. Mannheim. Schmid u. Brunner, Händler v. Freiburg. Koch u. Jollfrank, Händler von Reichenbach. Fr. Thalmann, Köchin v. Gemmingen. Lorch, Kellner v. Stuttgart. Groß, Priv. v. Pattersheim. Weibemann, Wäder v. Wimpfen. Raber, Wäder v. Blankenloch. Klein, Schmied v. Heilbronn.

Parb-Hotel. Graf, Kaufm. v. Cassel. Müller, Kfm. v. Freiburg. Wagner, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Fr. v. Bertum, Priv. v. Rotterdam. Fr. Meyer, Priv. v. Heilbronn. Wehl, Fabr. m. Frau u. Kind v. Mühlhausen. Heitlinger, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Prinz Max. Hochböcker, Kaufm. v. Wattenheim. Schäfer, Kfm. v. Waiblingen. Jannelles, Kfm. v. Mainz. Arndt, Dr. phil. v. Gosiard. Lassig, Kaufm. v. Elze. Bonner, Kaufm. v. Köln. Peters, Kaufm. v. Neustadt. Frau Köhler v. Freudenstadt. Waier, Kfm. v. Kempten. Frau Reinhard v. Wiesbaden. Keller, Professor a. D. v. Stuttgart. Renner, Pfarrer v. Mönchweiler. Thoma, Kfm. v. Berlin. Koch, Kfm. v. Frankfurt.

Reichspost. Kostod, Monteur v. Bergedorf. Zech, Monteur v. Frankenthal. Wallmann, Handelsmann v. Münster. Frisch, Schaffner v. Konstanz. Klingenberg, Zeichner v. Dortmund. Fr. Strahl, Buchhalterin v. München.

Rose. Kramer, Kontrolleur v. Frankfurt. Zugelwart, Buchdrucker v. München. Brühl, Monteur v. Berlin. Keller, Priv. v. Niedböringen. Wäbeler, Schlosser m. Frau v. Anspach. Kärcher, Stukkateur v. Straßburg.

Notes Haus. Schmitt, Oberamtmann m. Frau v. Borberg. Grünwald, cand. jur. v. Großschloßheim. Bredée, Kfm. v. Rheyt.

Schwarzer Adler. Fr. Schäfer, Köchin von Schramberg. Graßler, Hoteldiener v. Spedbach. Stengels, Metzgermstr. m. Frau v. Singen. Gärtner, Kaufm. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Fisch, Handelsmann v. Saargemünd. Herrmann, Kutscher v. Weiler. Buhl, Kfm. v. Buenos-Aires.

Zum Herzog Berthold. Rau, Eisenbahnsekretär v. Stuttgart. Waisenhölder, Geometerlandbdt v. Mannheim. Großbrunnhaus, Kaufm. v. Eberfeld. Schrent, Prediger m. Frau v. Barmen.

New-York.

Silber	—
North Pacific	—
Atehis-Topeka	—
Baltimore	—
Canada Pacific	—
Chesap.	—
Chicago Milw.	—
Denver Rio	—
„ Prefer.	—
New-York Erie	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Central	—
Southern Pacific	—
Steel Comm.	—
„ Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	631.50
Länderbank	406.—
Staatsbahn	638.—
Lombarden	142.50
Marknoten	117.57
Oesterr. Kronenrente	95.65
„ Papierrente	96.40
Ungar. Goldrente	108.75
„ Kronenrente	92.60

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Chartered	16 3/8
Debeers	16 3/8
Eastrand	3 3/8
Goldfield	2 3/8
Randmines	4 3/8
Anaconda	6 3/8
Atehis. Comm.	76.—
Atehis. Prefer.	87.—
Chicago Milw.	106.—
Denver Prefer.	62.—
Louisv. Nashv.	98.—
Union Pacific	113 1/2
Steel Comm.	24 3/8
Steel Prefer.	88.—

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

4% Baden 1901	—
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark	92.05
3 1/2% „ 1892/94	—
3 1/2% „ 1900	92.05
3 1/2% „ 1902	—
3 1/2% „ 1904	90.90 bz
3 1/2% „ 1907	91.— bz
3% „ 1896	—
4% Bayern 1907	100.70
4% Württemberg 1907	101.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.30
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91.—
4% Argentinier abg.	81.—
5% Chinesen 1896	99.40
4 1/2% „ 1898	92.80
5% Mexicaner I.—IV.	94.40
4 1/2% „	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.40
4% Russen v. 1902	76.25
4% Türken 1903	92.30
Türkenlose	139.60
Bad. Zuckerfabrik	119.50
Edison	196.50

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	196.20
Berliner Handelsges.	151.70
Deutsche Bank	223.60
Disconto-Commandit	168.10
Dresdner Bank	137.70
Lombarden	27.20
Baltimore u. Ohio shares	81.90
Bochumer	196.60
Dortmunder C	59.—
Laurahütte	216.50
Gelsenkirchen	191.70
Harpener	194.20
Warschau-Wiener	98.70

Tendenz: zieml. fest.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	194.70
Berliner Handelsges.	—
Comm.-Disconto-Bank	105.—
Darmstädter Bank	—
Deutsche Bank	221.50
Disconto-Commandit	165.90
Dresdner Bank	135.70
Denver Rio	80.90
Baltimore u. Ohio shares	190.60
Bochumer	—
Dortmunder C	—
Laurahütte	213.70
Harpener	192.20

Tendenz: lustlos.

Paris (Anfang).

3% Rente	94.95
4% Italiener	101.60
4% Spanier	90.60
Türken (unifz.)	91.05
Türkenlose	—
Ottoman	683.—
Rio Tinto	1569.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	195.—
Disconto-Commandit	166.10
Dresdner Bank	135.70
Staatsbahn	136.—
Lombarden	26.70
Gotthardbahn	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 Kdb. ab 1907	90.50 bz. l. g.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	90.50 bz. l. g.
3% von 1886	87.50 B.
3% von 1889	87.50 B.
3% von 1896	87.— B.
3% von 1897	87.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Schuckert	99.80
Gritzner	212.—
Karlsr. Maschinenfabr.	210.—
Packetfahrt	119.90
Nordd. Lloyd	107.10

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	196.—
Deutsche Bank	222.80
Disconto-Commandit	167.80
Dresdner Bank	136.75
Staatsbahn	136.—
Lombarden	27.20

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.20 B.
3 1/2% Reichs-Anleihe	92.90
3% „	82.40
3 1/2% Preuss. Consols	98.10
3% „	82.80
3 1/2% Baden 1900	—
3 1/2% Baden 1904	91.— bz
3 1/2% Baden 1907	91.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.40
4 1/2% Japaner	86.50
Kreditactien	195.20
Disconto-Commandit	166.90

Paris (Schluss).

3% Rente	94.87
4% Italiener	101.75
3% Portugiesen Ser. I.	62.50
4% Serben	78.90
4% Spanier	90.90
4% Türken (unifz.)	91.15
Türkenlose	163.—
Banque Ottomane	681.—
Banque Paris	1875.—
Rio Tinto	1591.—
Randmines	119.—
Debeers	434.—
Robinson	206.—
Eastrand	91.—
Goldfields	70.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.50
„ Antw.-Brüssel	81.40
„ Italien	81.40
„ London	205.50
„ Paris	81.533
„ Schweiz	81.333
„ Wien	85.—
Privatdiscont	6 11/16
Napoleons	16.31
3 1/2% Reichs-Anleihe	92.70
3% „	82.25
3 1/2% Preussen	92.80
4% Italiener	101.—
Oesterr. Goldrente	96.50
„ Silberrente	96.40
3% Portugiesen	60.60
4% innere Russen	74.30
4% Serben	77.50
4% Spanier	—
Ungar. Goldrente	91.60
„ Staatsrente	91.50
Badische Bank	136.—
Comm.-Disconto-Bank	104.80
Darmstädter Bank	123.10
Deutsche Bank	222.30
Disconto-Commandit	166.10
Dresdner Bank	135.90
Länderbank	102.30
Rhein. Kreditbank	137.—
„ Hypoth.-Bank	190.30
Schaaffh. Bank	134.—
Wiener Bankv.	128.60
Bank Ottoman	136.—
Bochumer	196.—
Laurahütte	216.—
Gelsenkirchen	189.90
Harpener	192.50
Spinnerei Ettlingen	105.50

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Nachbörse).

Dresdner Bank	137.—
Nationalbank	113.20
Comm.-Disconto-Bank	105.10
Staatsbahn	136.20
Canada	142.—
Bochumer	196.50
Laurahütte	216.50
Gelsenkirchen	191.70
Harpener	194.—
Phönix	170.20
Dynamit	152.60
Allg. Elektr.-Gesellsch.	196.50
Schuckert	99.50
Westeregeln	200.20
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	257.—
Gritzner	213.—
Köln-Rottweil	238.—
Sinner	270.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	92.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	98.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I	92.—
Privatdiscont	6 5/8

Tendenz: still.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	196.20
Disconto-Commandit	167.80
Dresdner Bank	137.25
Deutsche Bank	223.50
Staatsbahn	136.25
Lombarden	27.30
Bochumer	196.50
Gelsenkirchen	191.80
Harpener	194.50
Laurahütte	216.25
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

Unser Räumungsverkauf in

schwarzen und farbigen **Besätzen****Applikationen, Tassementrie, Einsätze und Tressen**
zu ganz ausserordentlich billigen**Serienpreisen**

von 10 20 40 80 per Meter

wird bis **Samstag, den 16. d. M.** fortgesetzt.**Hochelegante Besatz-Reste**für **Kleidergarnituren, Blusen, Abendmäntel****Kinderkleider, Unterröcke**

sind zu den

denkbar billigsten Preisen per Rest

berechnet und zum Aussuchen ausgelegt.

Auswahlen in diesen Artikeln
können nicht gemacht werden.**Gebr. Ettlinger**
Hoflieferanten.**Termin-Kalender für Versteigerungen.****Dienstag, den 12. November:**

- 10 Uhr: Großb. Notariat VII, Freiwillige Grundstücks-Versteigerung im Amtszimmer Kaisers-Allee 151, 2. Stod.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 11. November früh:

Lugano bedeckt 8°, Biarritz wolfig 12°, Nizza fehlt, Triest halbbedeckt 11°, Florenz wolfig 12°, Rom wolfig 14°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi halbbedeckt 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 11. Nov. 1907.

Hoher Druck bedeckt heute das Festland einen Kern über dem Alpengebiet und Oesterreich aufweisend; in seinem Bereich herrscht meist neblig und verhältnismäßig milde Wetter. Im hohen Nordwesten liegt eine Depression. Wenig bewölkt oder neblig und trockenes Wetter ohne erhebliche Wärmeänderung ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Baro- meter mm	Therm. in C	Abso- l. Feucht. in Dm.	Relat. in Dm.	Wind	Himmel
9. Nov. 9 u.	750,3	2,5	4,8	87	Still	bedeckt
10. Nov. 7 u.	751,6	2,5	5,5	100	W.	Nebel
10. Mitt. 2 u.	751,9	7,9	7,4	93	Still	bedeckt
10. Nov. 9 u.	752,6	5,7	5,9	86	SSO.	"
11. Nov. 7 u.	752,0	3,3	5,8	100	NW.	Nebel
11. Mitt. 2 u.	750,2	9,9	8,0	88	"	heiter

Höchste Temperatur am 9. Nov.: 7,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 1,6. Niederschlagsmenge des 9.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 10. Nov.: 8,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 2,8. Niederschlagsmenge des 10.: 0,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 11. November früh:
Schusterinsel 95, gefallen 5, Rehl 150, gefallen 4, Maxau 286, gefallen 1, Mannheim 187, gefallen 4 cm.**Neu eingetroffen!****Neu eingetroffen!**

Ein grösserer Posten feinere

Reise-Decken,

nur neueste Dessins,

per Stück von Mk. 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—, 18.—, 20.—, 22.—, 24.—, 26.—.

Probendecken werden nur gegen Nachnahme verschickt. 42.

Kaiserstrasse 93 II. Arthur Baer, Kaiserstrasse 93 II.**Größtes Puppen-Spezial-Geschäft**

keine anderen Spielwaren, nur

Puppen

gekleidet und ungekleidet, Köpfe in Biscuit und Celluloid etc., Gestelle in Leder etc., Perücken von echten und Angora-Haaren, Schuhe und Strümpfe, Kleider, Wäsche und Hüte, Arme, Beine, Hände, Körper, Augen etc. Hervorragende Qualitäten. Größte Leistungsfähigkeit. Schnellste und billigste Bedienung. Détail, en gros. Eigene Fabrikate.



Erste u. beste Karlsruher Puppen-Klinik

Hermann Bieler,223 Kaiserstraße 223,
zwischen Hirsch- und Douglasstraße.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alle Reparaturen werden in eigener Werkstätte ausgeführt, daher billige Preise und rasche Bedienung.